**Bericht des Vorsitzenden anläßlich der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung**

Termin: 24.04.2017, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Café ROTFUCHS; Burg. Magdalenplatz

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste zur Mitgliederversammlung vom 24.04.2017 – Anlage

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer 1. ordentlichen Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft Clausewitz – Burg e.V. und danke Ihnen für Ihr Kommen.

Am 18. Juni 2015, genau 200 Jahre nach der die europäische Politik so tiefgreifend beeinflussende Schlacht von Waterloo (in deren Umfeld auch Carl von Clausewitz eine wichtige Rolle spielte), gründeten wir unseren Verein. Dies ist nun schon fast wieder 2 Jahre her, 2 Jahre, in welchen wir mit unserem noch jungen Verein viele gute und wichtige Erfahrungen sammelten sowie die Burger- als auch die internationale Szene um viele:

* Veranstaltungen,
* Erkenntnisse um die Fam. von Clausewitz,
* nationale und internationale Verknüpfungen mit dem neuen Burger Verein bereicherten.

Der Zeitpunkt der Gründung unseres Vereins war richtig gewählt, denn es war an der Zeit, ein Haus zu bauen, um allen, die sich unserer Forschungsgemeinschaft , und damit unseren Zielen zugehörig oder verbunden fühlten, ein „Dach über dem Kopf“ geben. Wir wollten kein weiterer Freundeskreis als „lockerer Zusammenschluss“ sein und schon gar nicht in Konkurrenz zu bestehenden Einrichtungen in Burg treten. Vielmehr wollen wir die Klammer sein, die alle Mitglieder und Freunde unserer Forschungsgemeinschaft in Deutschland und auf der ganzen Welt verbindet.

Dr. Frank Bauer, Träger des Clausewitzpreises der Stadt Burg und Vorsitzender der Gneisenau -Gesellschaft e. V. würdigt die Arbeit unseres Vereins in seinem Vorwort zu unserem ersten Clausewitzjahrbuch wie folgt:

„So leistet die noch junge „Forschungsgemeinschaft Clausewitz-Burg

e.V.“ in der Verbindung von Leben, Werk und Wirken des großartigen Reformers Carl

von Clausewitz in seiner internationalen als auch regionalen Bedeutung

durch die von ihr gesammelten neuen Erkenntnisse einen wesentlichen Beitrag zur

Bewahrung des Erbes des großen Sohnes der Stadt Burg in allen seinen Facetten.“

Was nun genau steckte in all den Facetten der Arbeit unseres Vereins in den letzten Monaten?

Liebe Mitglieder lassen Sie mich im folgenden über die durchgeführten gemeinnützigen Aktivitäten unseres Vereins berichten.

Im vergangenen Berichtszeitraum organisierte die Forschungsgemeinschaft insgesamt **15** öffentliche Veranstaltungen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Zeit | Inhalt | Referent |
| 1 | Juni  2015 | Carl v. Clausewitz und die blutigen Schlachten | Dr. Rolf-Reiner Zube |
| 2 | August  2015 | Grabstätten der Clausewitz-Familie in Berlin | Bernhardt Thüne-Schoenborn |
| 3 | September  2015 | Der Neffe Carl v. Clausewitz, Friedrich v. Clausewitz | Olaf Thiel |
| 4 | **Oktober**  **2015** | **9. Burger Museumsnacht / Der Stammbaum** | **Vorstand / Bernd Domsgen** |
| 5 | November  2015 | Carl und Marie v. Clausewitz | Dr. Rolf-Reiner Zube |
| 6 | Januar  2016 | Maries Tod |  |
| 7 | Februar  2016 | Carl Verhältnis zum König | Bernd Domsgen |
| 8 | **Mai**  **2016** | **Lesung aus den Briefen zwischen Carl und Marie** | **Dr. Rolf-Reiner Zube Frau Krestel** |
| 9 | **Juni**  **2016** | **Filmpremiere im Burgtheater: Clausewitz- Ein Lebensbild** | **Vorstand** |
| 10 | Juli  2016 | Kranzniederlegung zum Geburtstag C. v. Clausewitz | Vorstand / Dr. Zube |
| 11 | **Juli**  **2016** | **1. Clausewitz Gedächtnismarsch** | **Vorstand/ Thüne-Schoenborn** |
| 12 | **Oktober**  **2016** | **10. Burger Museumsnacht / Die Umbettung der Fam. Clausewitz nach Burg** | **Vorstand/ Domsgen** |
| 13 | November  2016 | Friedrich von Clausewitz | O. Thiel |
| 14 | **November**  **2016** | **Lesung mit Bettina v. Clausewitz** | **Vorstand/ Frau Bettina von Clausewitz** |
| 15 | **März**  **2017** | **Die Häuser der Familie von Clausewitz in Burg** | **Bernhardt Thüne-Schoenborn** |

Als ganz herausregendes weiteres Ergebniss unserer Arbeit muß ich auf alle Fälle die Veröffentlichung der ersten zwei Clausewitz - Jahrbücher der Forschungsgemeinschaft nennen.

In diesen zwei Jahrbüchern werden auf insgesamt über 220 Seiten die Ergebnisse der bisherigen Arbeit der Forschungsgemeinschaft publiziert.

Im Grußwort zum zweiten Clausewitz – Jahrbuch schreibt der Trägers des Clausewitz - Preises der Stadt Burg 2008, Herrn Prof. Matthias Puhle:

„Der Forschungsgemeinschaft Clausewitz-Burg .V. ist es zu danken für das vorliegende „Burger Clausewitz-Jahrbuch 2016“. Die hier enthaltenen Aufsätze zum preußischen General und Kriegsphilosophen Carl von Clausewitz, der am 01. Juli 1780 in Burg geboren wurde, versuchen weiße Flecken aus dem Leben von Clausewitz zu füllen, um so mehr zu dieser bedeutenden Persönlichkeit, die aus dem heutigen Land Sachsen - Anhalt stammt, zu erforschen und zu publizieren.

Das Land Sachsen – Anhalt hat eine sehr reiche und vielgestaltige Landesgeschichte, die noch längst nicht erschöpfend erforscht worden ist, was seine Ursachen auch darin hat, das kein Institut und auch keine Professur für Landesgeschichte an einer der beiden Universitäten im Lande gibt. **Umso wichtiger sind lokale Forschungen vor Ort, die sich mit den spezifischen Themen der Orts-, Persönlichkeits- und Landesgeschichte befassen. Es ist daher von größer Bedeutung, dass sich die Forschungsgemeinschaft Clausewitz-Burg gebildet hat und die Spuren des berühmten preußischen Generals nachzuzeichnen versucht, damit man auch in seiner Vaterstadt im Land Sachsen – Anhalt die Persönlichkeit würdigt,** die mit ihrem Werk „Vom Kriege“ nicht nur eine strategische Schrift über den Krieg verfaßt hat, sondern vor allem in der Wesensbeschreibung des Krieges zu den Schluss gekommen ist, dass das Militär der Politik unterzuordnen sei.

Eine weitere wichtige Strategie unserer Bemühungen in den letzten Monaten war die nationale und internationale Vernetzung mit wichtigen Institutionen und Persönlichkeiten welche sich mit dem Leben und Werk von Clausewitz beschäftigen.

So konnten die persönlichen Beziehungen zu folgenden Institutionen, Vereinen und Personen und gehalten und ausgebaut werden, mit dem Ziel den gegenseitigen Gedanken- und Wissen- und Erfahrungsaustausches voranzubringen:

**Institutionen und Vereine:**

* Clausewitz Gesellschaft e.V. Hamburg,
* Logistik - Bataillon 171. Sachsen-Anhalt, in der Clausewitz-Kaserne Burg,
* Landesheimatbund Sachsen –Anhalt,
* RK „GM Carl von Clausewitz“ Burg, sowie befreundeten RK´s
* Gneisenaugesellschaft e.V., unter Vorsitz von Dr. Bauer,
* Scharnhorst-Komitee Bordenau e.V , Präsident Hr. Kortmann,
* Heimatverein Burg, e.V.,
* Freundeskreis Carl von Clausewitz Burg, Herrn Stellmacher und Gädke,

**Persönlichkeiten:**

* Frau Vanja Efftomva Bellinger, Autorin und Dozentin am US Army War College in Pennsylvenia,
* Herrn Bruno Colson, Autor und Professor an der Universität in Namur,
* Angelika und Bettina von Clausewitz, Pastorin und Autorin, beides Nachkommen Carl von Clausewitz,
* Kurt-Albrecht von Kessel, Ehrenmitglied der Forschungsgemeinschaft,
* Prof. Dr. Peter Paret, Autor vieler Werke über Clausewitz. Er ist Professor für Neuere Geschichte am [Institute for Advanced Study](https://de.wikipedia.org/wiki/Institute_for_Advanced_Study) in Princeton.

Die Aktivitäten der Forschungsgemeinschaft Clausewitz-Burg e.V. wurden neben den zwei schon erwähnten Clausewitz-Jahrbüchern auch in über 26 Artikeln in der lokalen Presse veröffentlicht.

Im Juni 2016 präsentierte sich die Forschungsgemeinschaft erstmals im Internet unter der Adresse: [www.clausewitz-burg.de](http://www.clausewitz-burg.de).

So hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit sich tagaktuell über die Aktivitäten der Forschungsgemeinschaft zu informieren, sowie auf viele unserer Unterlagen zuzugreifen.

**Zur Mitgliederentwicklung:**

Die Forschungsgemeinschaft Clausewitz-Burg e.V. startete am 18.06. 2015 mit 9 Gründungsmitgliedern.

Folgenden Personen wurden bis heute als Mitglieder in die Forschungsgemeinschaft aufgenommen:

* Bettina von Clausewitz,
* Angelika von Clausewitz und
* Vanja Eftimova Bellinger .

Zum Ehrenmitglied wurde vom Vorstand Herr Kurt-Albrecht von Kessel ernannt.

**Bericht über die Finanzen des Vereins:**

* siehe aktuellen Kassenprüfbericht.
* Ab dem Jahr 2017 hat der Vorstand für alle Mitglieder die Möglichkeit geschaffen, am Lastschrifteinzugsverfahren für die Mitgliedsbeiträge teilzunehmen.

**Ausblick für das Jahr 2017:**

**Vorträge:**

* 20.05.17 Vortrag von Prof. Peter Paret in der Burger Stadthalle zum Thema: Clausewitz´s Leben als Beispiel der Möglichkeiten und Grenzen der Biographie.
* Weitere Vorträge von Mitgliedern der FG, siehe Jahresplan im Internet.

**Netzwerk:**

* Organisation des Burg-Besuches einer Gruppe von Offizieren des US Army War Colleges of Pennsylvenia unter Begleitung von Fr. Bellinger, Ausbau der Organisation weiterer solcher Besuche
* Organisation eines Veteranentreffens der Interessengemeinschaft deutscher Fallschirmjäger in Burg,
* Organisation weiterer Buchlesungen und Besuche von nationalen und internationalen Gästen in Burg.

**Mitgliederentwicklung:**

* Gewinnung von 3 neuer Vollmitglieder und Ernennung eines neuen Ehrenmitgliedes in diesem Jahr.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen um mich ganz herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern:

* **Bernd Domsgen.**
* **Bernhard Thüne-Schönborn und**
* **Olaf Thiel**

für Ihre geleistet Arbeit zu bedanken.

Mein Dank gilt auch allen unseren Mitglieder, Förderern und Sponsoren für ihre Treue und Unterstützung. Dank gebührt auch dem Team des Cafés ROTFUCHS und der Burger Volksstimme für die freundschaftliche Begleitung und Unterstützung unseres noch jungen Vereins. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Rolf-Reiner Zube, Vorstandsvorsitzender